

Haus Gerechtigkeitsgasse 42

Erb. 1732–34 von A. Stürler für Niklaus Jenner. *Erstes Beispiel eines als Etagenwohnhaus konzipierten Herrschaftshauses und erstes genau datiertes und gesichertes Werk Stürlers*, zeigt bereits den persönlichen Stil des damals 28-Jährigen. Drei der fünf Fensterachsen bandartig leicht vor den Grund der Fläche vorgezogen, jedoch noch ohne Risalitbildung. Fassadenrelief v. a. durch den Wechsel der vielfältigen Plastik geprägt. Vor die Korbbogenlauben gestellte toskanische Pilaster tragen das darüber liegende Gurtgesims wie einen Architrav. Das Treppenhaus bereits in der eleganten Hufeisenform späterer Anlagen, durch die massiven Steinbalustraden aber noch statischer wirkend. Der selbstständige Hofflügel mit Küchen- und Dienstenzimmern eine Konsequenz der geschossweise organisierten Wohnungen. Umbau und Rest. 1978–79 von Berhard Furrer.

